

1. Kreisklasse Herren Gruppe 07

BSG Laatzen : SV Harkenbleck III
Donnerstag, 28.03.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung zwischen der BSG Laatzen und dem SV Harkenbleck III

Nach ca. 200 Minuten Spielzeit nahm der SV Harkenbleck III beim 8:8 gegen die BSG Laatzen in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 07 einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 33:30. Bemerkenswert war, dass die BSG Laatzen und der SV Harkenbleck III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Kempa / Steege beim 11:5, 8:11, 11:7, 9:11, 11:9 gegen Hoffmann / Gurkau, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kempa / Steege endete. Es war ein langes Spiel, bis Zimmermann / Zawadzki ihre 2:3-Niederlage gegen Henze / May hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Henze / May zu Ende ging. Pflüger / Engelbrecht konnten im Spiel gegen Schottmann / Henze wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Das Einzel zwischen Henning Kempa und Maurice May endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kempa mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Frank Steege hatte am Nachbartisch gegen Nicolas Henze bei seinem 3:0 wenig Probleme und überraschte Henze, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf dem falschen Fuß erwischte Walter Zimmermann seinen Gegner Peter Gurkau beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Dimitri Pflüger und Torsten Hoffmann, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Hin und her schaukelte das Match zwischen Boris Zawadzki und Beatrix Henze, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Einen Sieg verpasste wenig später Eugen Engelbrecht beim 7:11, 11:7, 4:11, 9:11 gegen Heinfred Schottmann. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der BSG Laatzen und des SV Harkenbleck III in die Box. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Henning Kempa beim letztendlich klaren 0:3 gegen Nicolas Henze. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Maurice May wurden Frank Steege unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Damit hat Steege nun ein 1:15 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Nicht ganz mithalten konnte Walter Zimmermann, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Torsten Hoffmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Zimmermann nun bei 1:2, während Hoffmann bislang 6 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Beim wenig später folgenden 11:7, 11:7, 11:0 gegen Peter Gurkau fand Dimitri Pflüger von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Pflüger mit einem 11:0 über Gurkau hinwegfegte. Beim nachfolgenden 11:6, 11:7, 11:4 gegen Heinfred Schottmann fand

Boris Zawadzki von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Zwischenzeitlich musste Eugen Engelbrecht zwar einen Satz weggeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Beatrix Henze aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Kempa / Steege ihren Gegner Henze / May letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist die BSG Laatzen nun ein Punktekonto von 1:17 Punkten auf, während der SV Harkenbleck III vor dem nächsten Spiel, das am 10.04.2024 gegen den SV Wilkenburg ansteht, 5:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der BSG Laatzen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.04.2024 gegen den SC Hemmingen-Westerfeld VI.

Statistik:

BSG Laatzen

Doppel: Kempa / Steege 1:1, Zimmermann / Zawadzki 0:1, Pflüger / Engelbrecht 1:0

Einzel: H. Kempa 1:1, F. Steege 1:1, W. Zimmermann 1:1, D. Pflüger 1:1, B. Zawadzki 1:1, E. Engelbrecht 1:1

SV Harkenbleck III

Doppel: Henze / May 2:0, Hoffmann / Gurkau 0:1, Schottmann / Henze 0:1

Einzel: N. Henze 1:1, M. May 1:1, T. Hoffmann 2:0, P. Gurkau 0:2, H. Schottmann 1:1, B. Henze 1:1